

Pressemitteilung

Nr. 6 | 2026



TLF 4000-V auf dem MAN TGM 18.320 4x4: SCHMITZ Feuerwehrtechnik bringt Waldbrandbekämpfung auf ein neues Niveau

Nobitz | Simmelsdorf, 22. September 2026: Wald- und Vegetationsbrände verlangen Feuerwehren und Katastrophenschutzorganisationen alles ab – und ihren Fahrzeugen noch mehr. Mit dem TLF 4000-V auf dem neuen MAN TGM 18.320 4x4 setzt SCHMITZ Feuerwehrtechnik einen neuen Maßstab für die Waldbrandbekämpfung. Das Fahrgestell erfüllt erstmals die höchste Geländekategorie nach DIN EN 1846-1 für Feuerwehranwendungen.

Das 18-Tonnen-Fahrgestell mit permanentem Allradantrieb ist speziell für Einsätze abseits befestigter Straßen konzipiert. Mit einer Nutzlast von bis zu 11,5 Tonnen ermöglicht es Aufbauten mit 6.000 Litern Löschwasser und 500 Litern Schaummittel. Reifendruckregelanlage, Hitzeschutz bis 130 °C und mechanische Schutzeinrichtungen machen das Fahrzeug fit für extremste Bedingungen.

Das TLF 4000-V von SCHMITZ

Das TLF 4000-V kombiniert das TN-Fahrerhaus mit einem Radstand von 3.600 Millimetern und einer dreiköpfigen Besatzung inklusive Mittelsitz. Ausgestattet mit Geländepaket Kategorie 3, Hitzeschutz, mechanischem Selbstschutz, hochgezogenem Abgasendrohr und Drehdachluke ist das Fahrzeug für den Fronteinsatz bei Vegetationsbränden ausgelegt. Die Pump-and-Roll-Funktion ermöglicht die Bekämpfung von Brandbereichen direkt aus der Fahrt – ohne Anhalten, ohne Zeitverlust.

Fahrgestell	MAN TGM 18.320 4x4
Antrieb	320 PS, permanenter Allradantrieb, MAN PowerMatic
Nutzlast	bis zu 11,5 Tonnen
Löschmittel	bis zu 6.000 l Wasser und 500 l Schaum
Bereifung	14.00 R20, Einzelbereifung, Notlaufeigenschaften
Wasserdurchfahrt	bis 950 mm
Hitzeschutz	130 °C / 10 Minuten
Besatzung	Trupp (3) oder Staffel (6), je nach Kabine
Geländekategorie	Höchste Klasse nach DIN EN 1846-1
Aufbau TLF 4000-V	TN-Fahrerhaus, Radstand 3.600 mm, 3-köpfige Besatzung

„Das neue MAN TGM 4x4 eröffnet uns als Aufbauhersteller völlig neue Möglichkeiten für die Waldbrandbekämpfung. Wir können jetzt Fahrzeuge anbieten, die nicht nur auf der Straße, sondern auch im schwierigsten Gelände unter extremen Bedingungen zuverlässig ihren Dienst tun.“

Tobias Quintenz, Leiter Produktmanagement Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH

Premiere auf der MAN ProfiDrive Teststrecke

Bei Testfahrten auf der MAN ProfiDrive Teststrecke in Simmelsdorf bei Nürnberg konnten Feuerwehrjournalisten das TLF 4000-V von SCHMITZ und seine technischen Besonderheiten unter realistischen Einsatzbedingungen kennenlernen. Das Fahrzeug bewies auf der Teststrecke seine Stärken in schwerem Gelände und unter anspruchsvollen Bedingungen – genau dort, wo Waldbrandeinsätze entschieden werden.

Über SCHMITZ Feuerwehrtechnik:

SCHMITZ Feuerwehrtechnik ist ein konzernunabhängiges Familienunternehmen mit deutschen Wurzeln, spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung und Service von Feuerwehrfahrzeugen. An fünf Standorten in Deutschland und Kroatien fertigen rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fahrzeuge vom TSF bis zum Großtanklöschfahrzeug, einschließlich Sonderfahrzeugbau. Individuell, praxistauglich und einsatzbereit.

Pressekontakt:

Anja Eiding

Telefon: +49 173 4653 651

E-Mail: presse@schmitz-feuerwehr.de